

Protokoll: 20.11.2017

Sitzungsleitung: Konstantin Henß

Protokollführung: Arlett, Annett

Anwesende: Thu Hang Vu, Konstantin Henß, Simon Hebebrand, Annett Petzold, Felix Becker, Arlett Mielisch, Denise Klüber, Jessica-Marie Richter

Entschuldigte: Laura Heinecke, Nicolas Alliee, Lorenz Czapowski, Aileen Arnstadt, Thea Stapelfeld

ruhende Mandate: Alex Kremer, Nelly Saibel, Jonas Schmid, Paul Grohmann, Falk Wellendorf

Unentschuldigte: Katharina Lerch, Hannah Grimmer

Gäste: Christian Prause, Susann Kümmer

Sitzungsbeginn: 18:38 Uhr

Sitzungsende: 19:57 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Protokolle und Berichte
  - a. Protokoll vom 06.11
  - b. Protokoll vom 13.11
  - c. Stura-Sitzung vom 02.11
3. Finanzen
4. Wahlen und Entsendungen
  - a. Wahlausschuss
  - b. FSK Soziologie
5. Hochschulwahlen
6. KIausurtagung
7. Computer
8. "So gehts los" Heft
9. Sonstiges
  - a. Studentischer Soziologiekongress
  - b. VG-Wort
  - c. Weihnachtsfeier

### **1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Der FSR ist mit 8 von 15 Mitgliedern beschlussfähig.

### **2. Protokolle und Berichte**

#### **2.1. Protokolle**

##### **a. Protokoll vom 06.11.**

Hang merkt an das der Bericht vom IR PoWi von Franz fehlt. Arlett stellt einen GO Antrag auf Vertagung. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

##### **b. Protokoll vom 13.11**

Hang stellt einen GO Antrag auf Vertagung. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **2.2. Berichte**

### **Bericht StuRa 02.11.17 (Arlett)**

SiKoWi wurde als Hochschulgruppe anerkannt. Referatsmitarbeiter werden nun auch vom Plenum gewählt und können so auch Gremiensemester bekommen. Die AE Ordnung wurde geändert, dass der Wahlausschuss auch AEs beantragen dürfen. Der Qualifizierungsanspruch der Mitarbeiter des StuRa wurde von 3 auf 5 Tage erhöht und wird max. 2500€ pro Jahr kosten. Die TUUWI veranstaltet Kinotage im KiK und bekommt dafür 445€. Der Arbeitsauftrag für die Anschaffung eines Lastenrades wurde wegen Uneinigkeit auf Eis gelegt. Der StuRa hat eine Pressemitteilung herausgegeben und die Preiserhöhung des Studentenwerks kritisiert. Der StuRa sieht dafür die Landesregierung in der Pflicht.

### **Bericht StuRa 16.11.17 (Annett)**

Es soll demnächst ein Seminar für die FSRä zum Thema Datenschutz stattfinden. Wichtige Sache - da sollte der FSR Phil teilnehmen, wenn es soweit ist. Es wurde außerdem der (überfällige) Haushaltsplan vorgestellt und in die 3. Lesung überwiesen. Es zeichnet sich ab, dass die Tage des unbeschwerten Förderns vorbei sind: Die Rücklagen seien weitestgehend abgebaut, die Referate arbeiten aktiv und setzen viele Projekte um und durch die weitere feste Personalstelle im StuRa bleibt weniger Geld übrig. Der Haushaltsplan hat auch die Posten für die Förderung von Sportveranstaltungen so weit begrenzt, dass die Gäste von einem Volleyballteam und einer Basketballmannschaft sich im Plenum einigen mussten, inwieweit sie ihre Förderanträge senken, damit beide durch den StuRa gefördert werden können. Außerdem sollte über eine Beitragserhöhung entschieden werden. Um weiterhin großzügig fördern zu können bei sinkenden Studierendenzahlen sollte der Beitrag für das Sommersemester 2018 von 3,60€ auf 6,70€ (+ 0,90€ Fachschaftenbeitrag) erhöht werden. Insbesondere Matthias Lüth, der sich auch öffentlich gegen die Erhöhung des Studentenwerkbeitrages positioniert hat, kritisierte diese über 80%ige Steigerung. Allerdings wurde festgestellt, dass kaum eine andere Uni so einen niedrigen Beitrag wie die TU Dresden hätte und der Beitrag auch nach der Erhöhung noch deutlich unter dem Durchschnitt läge. Die Beitragserhöhung hätte in dieser Sitzung in die 3. Lesung überwiesen werden müssen, um noch rechtzeitig umgesetzt zu werden. Da sich das Plenum zum Zeitpunkt der Abstimmung aber nicht mehr beschlussfähig zeigte, konnte nicht abgestimmt werden und der Antrag ist somit zum SoSe18 gescheitert.

## **3. Finanzen**

Felix berichtet davon, dass eine Kunststudentin bei ihm war und nicht genau wusste, wie viel Geld benötigt werden wird. Sie wird die nächsten Wochen nochmal vorbeikommen. Felix hat sie schon vorgewarnt, dass u.U. nicht genug Geld da sein wird, da das Ende des Haushalts erreicht ist. Mittlerweile gibt es anstelle von 2 Kunststudierenden-Gruppen nun nur noch eine. Felix hat nochmals das Thema des gedeckelten Beitrags für die Kunststudierenden angebracht. Konstantin hält dies für beachtenswert. Denise fragt nach ob es auch in den weiteren Jahren nur noch eine Gruppe an Kunststudierenden geben wird. Sie spricht sich dafür aus, da man so auch den Überblick behalten kann. Felix spricht sich gegen eine gedeckelten Betrag pro Person aus, da die Fixkosten für die Veranstaltungen ja unabhängig von der Gruppengröße bleiben. Felix wird sich zu dem Thema auch noch mit den Kunstdozierenden in Verbindung setzen.

Der FSR hat derzeit noch ca. 1000€ zur Verfügung.

Felix bittet darum FAs nicht zu detailliert auszuschreiben, damit mehr Freiraum für eventuelle Änderungen zu haben, damit dann kein neuer FA gestellt werden muss, über den der FSR abstimmen muss. Es muss somit nicht die genaue Anzahl angegeben werden, sondern eine ungefähre Angabe.

#### **4. Wahlen und Entsendungen**

##### **a. Wahlausschuss**

Es möge ein Wahlausschuss für die Hochschulwahlen beschlossen werden. Zur Wahl stehen (könnten): Nico, Hang, Hannah, Falk, Arlett, Alex Klein, Katha, Paolo.

Es sollten mindestens 3 Personen sein.

Der FSR erklärt sich ohne Gegenrede damit einverstanden, dass folgende Personen im Wahlausschuss sind: Hang, Nico, Alex Klein, Katha, Arlett, Annett, Denise, Paolo.

##### **b. FSK Soziologie**

Die Posten müssen neu entsendet & ausgeschrieben werden, da beide momentan entsandten Personen, Miriam Gräbner und Jasmin Usainov, aufhören.

Hannah wurde gebeten, die Posten im Internet zu bewerben. Außerdem sollen die Soziolog:innen unter ihren Kommiliton:innen rumfragen.

#### **5. Hochschulwahlen**

##### **5.1 Wahlhelfer:innen**

Konstantin bemängelt, dass die Anzahl der Wahlhelfer:innen (Stand heute Mittag 14:30 Uhr) noch sehr ungleich verteilt wären bei den kooperierenden FSRän Geo & WiWi. Er fragt, ob die Möglichkeit bestehe, ein paar nochmal zu schreiben, dass sie sich bitte von WiWi auf Geo umtragen sollen. Als Randnotiz fügt Konsti hinzu, dass die damalige Entscheidung beiden FSREN zu helfen, ein Meinungsbild und kein Beschluss war.

Annett wird sich Ende der Woche nochmal mit den Dudeln befassen und dann auch den Schichtplan herausgeben.

Der FSR Psycho wird während den Wahltagen seine Urnen bei uns unterstellen. Der FSR SpraLiKuWi hat zu wenige Helfer:innen und uns diesbezüglich um Hilfe angefragt.

Es werden 2-3 Personen pro Schicht benötigt.

Plakate mit den Kandidierenden gibt es ab nächste Woche und müssen dann in den Instituten aufgehängt werden. Annett erinnert daran, dass es praktisch wäre die Schlüssel für den Schaukasten im HSZ zu organisieren, wobei Unklarheit über die Zuständigkeit besteht. Annett kümmert sich um die Beschaffung von Plakatwänden für den Wahlstand (um so über die FSR/FakRat-Kandidierenden zu informieren). Konstantin schlägt den Kontakt zu Birgit Hartenhauer, der Organisatorin von Uni Live, wo Plakatwände verwendet werden, vor.

Um die Einkäufe für den Wahlstand kümmern sich Annett und Konstantin. Annett erinnert nochmals daran, dass Kandidierende für den FSR Phil nicht am eigenen Wahlstand helfen dürfen. Eine Feier im Anschluss wird nur mit den Architekten und den Geos geplant.

## **6. Klausurtagung**

Jessica und Laura haben verpeilt, die Angebote rauszusuchen und werden dies zur kommenden Sitzung vorbereiten. Annett regt an, dass wir zur Klausurtagung jemanden aus dem Referat LuSt anfragen, sodass dort auch ein Gremienworkshop angeboten werden kann.

Spranger hätte Interesse geäußert, mitzukommen und wieder eine Einführung zu geben, allerdings wohl gegen ein Honorar.

## **7. Computer**

Felix, Annett & Konstantin berichten. Der Computer wurde vergangenen Donnerstag geholt und ist schon halbwegs eingerichtet. Er verfügt über mehrere Laufwerke. Das Laufwerk M ist für die eigenen Dateien vorgesehen. Es liegt ein Ausdruck im Büro mit Angaben über die Nutzung. Alle müssen sich mit Nutzernamen und Kennwörtern eintragen. Konstantin macht einen How-To Zettel dafür fertig, um auch den nicht so technikaffinen Menschen zu helfen.

Annett schimpft mit den FSR Mitgliedern die den USB Stick nicht mit zuvielen eigenen Dateien zu verunreinigen. Diese Dateien sollen in die eigenen Ordner auf dem USB-Stick unter "Legislatur 2017" oder in den eigenen Laufwerk verschoben werden.

## **8. "So gehts los" Heft**

Un erreichte eine Mail von Claudia Meißner: Es gab mal ein Heft um die Erstis zu unterstützen, mit allen wichtigen Fakten zum Studienstart. Stattdessen wurde in diesem Semester alles auf einer Webseite zusammengetragen. Diese wurde als sehr unübersichtlich wahrgenommen. Es wird um ein Feedback gebeten. Konsti wird eine Antwort auf die Mail verfassen.

## **9. Sonstiges**

### **9.1 Studentischer Soziologiekongress**

Konstantin berichtet: Es ist eine Mail gekommen zum studentischen Soziologiekongress und Frau Kupfer sucht Interessierte um diesen vielleicht beim nächsten Mal an der TU Dresden auszurichten. Konstantin wird die Mail an die Soziologiestudierenden des FSRs weiterleiten. Annett schreibt nochmal an Frau Kupfer.

### **9.2 VG-Wort**

Paul Hösler informiert in einer Mail über den Stand der Verhandlungen mit der VG Wort: Der Rahmenvertrag wurde erneuert. Bis 2023 dürfen die Dozierenden weiterhin Material den Studierenden zur Verfügung stellen.

### **9.3 Weihnachtsfeier**

Konstantin wurde damit beauftragt, und hat nun die Konditionen von verschiedenen Studentenclubs herausgesucht.

Wenn wir uns mit der SLK zusammentun, könnten wir deren Räumlichkeiten nutzen.

Hang berichtet über die Bedingungen im Club HängeMathe. Dort ist die Nutzung für Hochschulgruppen kostenlos. Die meisten Clubs würden bis 2 Uhr geöffnet bleiben. Daher spricht sich Konstantin für den 15.12.17 aus. Simon spricht sich gegen Barpersonal durch den FSR aus, sondern für Personal durch den Club.

Konstantin stellt die Zusammenarbeit mit SLK zur Abstimmung.  
Felix und Denise sprechen sich für eine Zusammenarbeit aus.  
Der FSR spricht sich mit 7/0/1 für eine Zusammenarbeit aus.  
Konstantin stellt die Frage zur Abstimmung, ob wir in der Wiener Straße (SLK) oder in einem Studentenclub feiern.  
Denise und Simon sprechen sich für den Studentenclub aus. Auch Konstantin merkt an, dass im Club der Aufwand geringer ist.  
Der FSR spricht sich mit 7/0/1 für eine Feier im Studentenclub aus.  
Denise und Konstantin sprechen sich für den Gutzkowclub aus.  
Das Meinungsbild für die Clubauswahl:  
Gutzkow: 7  
Wu5: 3  
Novitatis: 1  
Traumtänzer: 0  
Gag 18: 1  
Club 11: 0  
HängeMathe: 5

Konstantin wird zur nächsten Sitzung den Gutzkowclub, das Wu5 und die HängeMathe anfragen.  
Er wird auch nach Refinanzierungsspecials fragen.

#### **9.4 Weihnachtsfeier**

Es kam eine Anfrage, ob wir die evangelische Theologie ideell bei ihrer Weihnachtsfeier in der ABS unterstützen. Es geht vor allem um die Möglichkeit der Raumreservierung.  
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Nächste Sitzung: 27.11.2017

Sitzungsleitung: Konstantin

Protokollführung: Lorenz

#### Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat  
FSK - Fachstudienkommission  
FSO - Fachschaftsordnung  
FSR - Fachschaftsrat  
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft  
IfS - Institut für Soziologie  
IfP - Institut für Politikwissenschaft  
IR - Institutsrat  
KoWi - Kommunikationswissenschaft  
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft  
PoWi - Politikwissenschaft  
StuRa - Studentenrat